

Multiple Choice

Beitrag von „Frappier“ vom 27. August 2018 20:20

Genau solche Dinge sind der Grund, warum ich reine MC-Arbeiten ablehne. Die Bepunktung ist eine Sache, aber der Schwierigkeitsgrad lässt sich nicht so einfach variieren wie bei anderen Aufgabenformaten.

Ich erinnere mich noch lebhaft an eine Klausur in Rehabilitationspsychologie aus meinem Studium. Vier Ankreuzmöglichkeiten pro Frage, wobei eine mindestens richtig ist, aber auch alle vier es sein konnten. Nur eine komplett richtiges Muster gab den Punkt, wobei ein Punkt genau einem Notensprung entsprach. Zwischen einer 1,0 und einer 1,3 lag genau eine richtige Antwort! Ich saß bei vielen Fragen davor und hätte die Frage kurz und knapp beantworten können. In den Ankreuzmöglichkeiten habe ich sie aber nicht sicher finden können, weil das so spitzfindig formuliert war. Das war ein reines Lotteriespiel.